



KORALLENLANDSCHAFT
FÜR CHOR (SABAR) UND
HARFE VON VIVIENNE OLIVE
(*1950)

Dauer: ca. 5 Minuten

Zauberhafte Farben, wundersames
Schweben, eine gefahrvoll anmu-
tende Eruption sowie traumhaftes
Entschwinden begegnen uns in dieser

musikalischen Reflexion eines Tauchgan-
ges der Komponistin. Die Komposition
wurde zunächst unter dem Titel «Reef-
scape» für Harfe solo, kurz danach für
Klavier konzipiert und in den Zyklus «Five
Australian Landscapes» aufgenommen.
Während der Corona-Pandemie arbeitete
Olive das Stück im Auftrag des Orches-
tervereins Kempten für Harfe und jeweils
ein Melodieinstrument um. Kurz darauf
entstand eine Variante für zwei Stimmen
und Harfe für die Munich International
Choral Society (Leitung jeweils Mary
Ellen Kitchens), aus der schließlich eine
Version für Chor (SABar) und Harfe sowie
eine weitere für Chor und Orgel wuchs.
Die noch nicht aufgeführte Fassung für
Chor und Harfe erschien soeben bei Furo-
re Edition 15018 und ist von einem guten
Laienchor zu bewältigen. Der Text besteht
aus den Silben des Begriffes für im Meer
lebende Blumentiere «Anthozoa». Diese
atmosphärischen Klänge erzielt Olive
durch die Verwendung einer hexatoni-
schen Reihe und deren Verarbeitung.



Uta Walther,
Pianistin, Beisitzerin im
Präsidium des Fränkischen
Sängerbundes, Mitglied im
erweiterten Vorstand des
Internationalen Arbeits-
kreises Archiv Frau
und Musik

 Schreiben Sie uns!

Welches sind Ihre liebsten
Vokalaufnahmen? Schreiben Sie an:
Chorzeit – das Vokalmagazin
Deutscher Chorverband,
Karl-Marx-Straße 145, 12043 Berlin, oder:
redaktion@chorzeit.de